

### 1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** Kaliumiodid
- **Artikelnummern**  
**Fagron-D / Omega Pharma**  
163090
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**  
Pharmazeutischer Stoff  
Substitution (Jod), Antidot
- **Hersteller/Lieferant:**  
FAGRON GmbH & Co.KG  
Von-Bronsart-Straße 12  
D-22885 Barsbüttel
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Sicherheitsdienst FAGRON  
Telefon: +49 (40) 670 67 650  
Fax: +49 (40) 670 67 666
- **Notfallauskunft:**  
Giftnotrufzentrum Berlin                      Telefon: 030 / 192 40  
Senatsverwaltung für Gesundheit

### 2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:** Formel: KI Mr: 166.01
- **CAS-Nr. Bezeichnung**  
7681-11-0 Kaliumiodid
- **Identifikationsnummer(n)**
- **EG-Nummer:** 231-659-4
- **zusätzliche Hinweise** Synonyme: Iodkalium

### 3 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:** entfällt
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:** entfällt

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **nach Einatmen:** Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
- **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser abwaschen.
- **nach Augenkontakt:**  
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:**  
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Erbrechen herbeiführen und Arzt zuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:** Gefahr von Lungenödem.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**  
Nicht brennbar.  
Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Handelsname: Kaliumiodid**

Vollschutanzug tragen.

(Fortsetzung von Seite 1)

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
  - Stäube nicht einatmen.
  - Staubbildung vermeiden.
  - Substanzkontakt vermeiden.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
  - Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
  - Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
  - Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
  - Mechanisch aufnehmen.
  - Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

**7 Handhabung und Lagerung**

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
  - Getrennt von Reduktionsmitteln aufbewahren.
  - Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern.
  - Vor Lösemitteln geschützt lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
  - Behälter dicht geschlossen halten.
  - Trocken lagern.
  - Vor Lichteinwirkung schützen.
  - +15°C - +25°C
  - Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.
- **Lagerklasse:** Lagerklasse VCI 10 - 13

**8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:** Entfällt
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
  - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
  - Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
  - Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
  - Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- **Atemschutz:** Filter P2.
- **Handschutz:** Schutzhandschuhe.
- **Handschuhmaterial** Nitrilkautschuk

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: Kaliumiodid**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Bei Vollkontakt  
Schichtstärke: 0.11 mm  
Durchbruchzeit: >480 Min.  
Bei Spritzkontakt  
Schichtstärke: 0.11 mm  
Durchbruchzeit: >480 Min.
- **Augenschutz:** Schutzbrille.
- **Körperschutz:**  
Körperschuttmittel sind in Ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

**· Allgemeine Angaben**

<b>Form:</b>	fest
<b>Farbe:</b>	weiß
<b>Geruch:</b>	geruchlos

**· Zustandsänderung**

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	686°C
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	1330°C

· **Flammpunkt:** nicht anwendbar

· **Explosionsgefahr:** Keine Daten vorhanden.

· **Dampfdruck bei 745°C:** 1 hPa

· **Dichte bei 20°C:** 3,13 g/cm<sup>3</sup>

· **Schüttdichte bei 20°C:** ~ 1500 kg/m<sup>3</sup>

**· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

**Wasser bei 20°C:** 1429 g/l

· **pH-Wert (50 g/l) bei 20°C:** ~ 6,9

· **Weitere Angaben:** log Pow 0.04 (berechnet)

### 10 Stabilität und Reaktivität

**· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**· Zu vermeidende Stoffe:**

Explosionsgefahr mit :

Alkalimetallen, Ammoniak, Halogen-Halogenverbindungen,  
Wasserstoffperoxid.

Exotherme Reaktion mit: Oxidationsmittel, Wasser.

Entzündungsgefahr bzw. Entstehung entzündlicher Gase oder Dämpfe mit:

Fluor.

· **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine Angaben vorhanden

· **Weitere Angaben:** schwach hygroskopisch, lichtempfindlich.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: Kaliumiodid**

(Fortsetzung von Seite 3)

## 11 Angaben zur Toxikologie

· **Akute Toxizität:**

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	2779 mg/kg (Ratte)
------	------	--------------------

· **Primäre Reizwirkung:**

· **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.

· **am Auge:** Reizwirkung

· **Sensibilisierung:**

Durch Einatmen Sensibilisierung möglich

Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich

· **Subakute bis chronische Toxizität:**

Keine Hinweise auf kanzerogene Aktivität.

Bakterielle Mutagenität: *Salmonella typhimurium*: negativ.

Bakterielle Mutagenität: *Escherichia coli*: negativ.

· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Nach Hautkontakt: Resorption.

Nach Verschlucken: Resorption über: Magen, Darm.

Sonstige Hinweise: Nach Resorption toxischer Mengen: Blutdruckabfall,

Lähmungen, Erregung, Erbrechen.

Für Iodide allgemein gilt: Eine Sensibilisierung ist bei disponierten

Personen möglich.

## 12 Angaben zur Ökologie

· **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**

· **Sonstige Hinweise:**

Biologischer Abbau:

Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind für anorganische Stoffe nicht anwendbar.

· **Verhalten in Umweltkompartimenten:**

· **Mobilität und Bioakkumulationspotential:**

Verhalten in Umweltkompartimenten:

Verteilung, log Pow: 0.04 (berechnet).

Eine Biakkumulation ist nicht zu erwarten. (log Pow <1).

· **Ökotoxische Wirkungen:**

· **Bemerkung:** Fischtoxizität: *Onchorhynchus mykiss* LC50: 3200 mg/l/120 h.

· **Allgemeine Hinweise:**

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend

VwVwS Anh. 3 KennNr. 2660

## 13 Hinweise zur Entsorgung

· **Produkt:**

· **Empfehlung:**

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedstaaten der EU vor. In Deutschland ist

durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz ( KrW/AbfG ) das

Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind

"Abfälle zur Verwertung" und " Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden.

Besonderheiten- insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle ( Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen )

Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: Kaliumiodid**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.  
Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

### 14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** -
- **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**
- **IMDG/GGVSee-Klasse:** -
- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- **ICAO/IATA-Klasse:** -
- **Transport/weitere Angaben:** Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen

### 15 Vorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Listeneinstufung):** schwach wassergefährdend.
- **CH-Giftklasse: 4** BAG-T-Nr.:

### 16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Sicherheitsdienst
- **Ansprechpartner:** Kristina Backs